

BUCHTIPP

Bibliothek Windisch

Mädchenfeuer



Krimi von
Anna Jansson,
aus dem Schwedi-
schen von Susanne
Dahmann
Blanvalet, 2024

Kriminalinspektor Kristoffer Bark arbeitet mit seinem Team vom Polizeiposten Örebro an einer Einbruchsreihe, als in einer Höhle in einem nahen Naturschutzgebiet die sterblichen Überreste eines Kindes gefunden werden. Dass dieser erschütternde Fund der Weissagung eines Mediums zu verdanken ist, macht den Fund zwar nicht weniger real, doch sehr rätselhaft, zumal dieses Medium, Magdalena Fernåker, daraufhin verschwindet. Welche Rolle spielt sie? Barks Team ermittelt die Pflegeeltern des toten Mädchens, das deutliche Misshandlungsspuren trägt. In Rückblicken in die 1970er-Jahre, als die Pflegeeltern Konrad und Elvira Gastin vier Mädchen bei sich aufnahmen, erfahren wir Schockierendes – erzählt aus der Sicht eines der Mädchen. Allmählich setzt sich für uns Lesende eine wendungsreiche, schmerzhafteste Geschichte zusammen, und wir sehen die Figuren mit ihren Dämonen kämpfen – ähnlich ergeht es dem Ermittlungsteam. Autorin Anna Jansson hat mit Kriminalinspektor Kristoffer Bark eine neue sympathische Serienhauptfigur geschaffen. Maria Wern dürfte vielen bekannt sein, doch es lohnt sich, auch Bark und sein Team kennenzulernen. «Mädchenfeuer» ist der vierte Band dieser Serie.



Denise Maurer
Mitarbeiterin der Gemeinde-
und Schulbibliothek Windisch